



Unternehmensverbände und Gewerkschaften rufen zur Europawahl auf

„Gehen Sie wählen, es geht um Ihre Zukunft in einem weltoffenen und demokratischen Europa.“

Wir rufen alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger auf, am 9. Juni 2024 zur Wahl des nächsten Europäischen Parlaments zu gehen.

Die Demokratie ermöglicht unserem Land Wohlstand, individuelle Freiheit und soziale Sicherheit. Demokratische Werte wie Rechtsstaatlichkeit, Gerechtigkeit, Toleranz und die Unantastbarkeit der Würde aller Menschen gehören untrennbar dazu. Sozialer und wirtschaftlicher Erfolg der demokratischen Länder sprechen eine deutliche Sprache. Dazu zählen eine starke Industrie und qualifizierte Beschäftigte, die in einem geeinten Europa ihre Stärken und Fähigkeiten in wirtschaftlichen Erfolg übersetzen.

Der Europäische Binnenmarkt ist der Heimatmarkt für den größten Teil der deutschen Industrieunternehmen. Deutschland wickelt rund 55 Prozent seines Handels innerhalb der EU ab. Der europäische Binnenmarkt macht Handel einfacher und günstiger. Damit wird die Wirtschaft angekurbelt. So werden Investitionen ermöglicht und die Arbeitsplätze von morgen geschaffen.

Heute ist die Welt in eine neue Phase der Globalisierung getreten. Die neue Zeit ist gekennzeichnet von den Herausforderungen der Digitalisierung, zunehmenden geopolitischen Verwerfungen und den Folgen des Klimawandels. Viele Menschen sind verunsichert, suchen Antworten für die Zukunft unseres Landes, suchen Perspektiven für ihre persönliche Zukunft. Im neuen Parlament muss die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes und die Sicherung von Wohlstand priorisiert werden.

Das nutzen Populisten und Demokratiefeinde in ganz Europa aus. Sie rütteln am Fundament unserer offenen Gesellschaft. Uns besorgt der aktuelle Zulauf für populistische und demokratiefeindliche Parteien an beiden Rändern des Spektrums, die die europäische Integration zerstören wollen. Dies gefährdet unsere Demokratie und damit unseren Wohlstand. Es birgt auch hohe Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger, für die Sicherheit der Arbeitsplätze und für die industrielle Wertschöpfung in Europa.

Wir brauchen aber ein starkes Europa. Auch wenn wir, aus unterschiedlichen Blickwinkeln, manche europäischen Entwicklungen und Initiativen durchaus kritisch sehen. Denn Europa muss mehr tun, um die klimaneutrale und digitale Transformation und den Strukturwandel zu unterstützen sowie die Souveränität und Resilienz Europas zu stärken. Gemeinsam sind wir überzeugt, dass die industrielle Wertschöpfung und Beschäftigung durch die weitere europäische Integration gestärkt werden müssen.

Die Wahlen zum Europäischen Parlament sind von großer Bedeutung. Denn Ihre Stimme entscheidet mit, über die wirtschaftliche Entwicklung Europas, über die Zukunft unserer Industrie, ihre beruflichen Perspektiven und die Zukunft unserer Kinder.



Bitte nehmen Sie an der Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 teil!

Diesen Aufruf haben BAVC, BDA, BDI, BVE, DGB, EVG, Gesamtmetall, IG BAU, IG BCE, IGM, NGG, VCI, VDA, VDMA, VIK, WV Stahl, und der ZVEI unterzeichnet, die gleichzeitig Mitglieder des Bündnisses „Zukunft der Industrie“ sind.